



DeutscherWanderverband

**Pressemitteilung 15/2015 – Visite 116. Deutscher Wandertag,
Kassel, 5. Mai**

Pressemitteilung

**Deutscher Wandertag vom 22. bis 27. Juni in der Sächsischen
Schweiz / Stadt Sebnitz**

„Immense ökonomische Effekte“



Vertreter des Deutschen Wanderverbandes haben Sebnitz besucht und der Stadt sowie der Sächsischen Schweiz bescheinigt, für den Deutschen Wandertag im kommenden Jahr gut vorbereitet zu sein. Jahr für Jahr beschert der Deutsche Wandertag der jeweils ausrichtenden Region durchschnittlich rund 50.000 zusätzliche Übernachtungen. Viele Gäste werben anschließend zu Hause für die besuchte Wandertagsregion.

Deutscher Wanderverband
Wilhelmshöher Allee 157-159
34121 Kassel
Telefon 05 61 / 9 38 73 -0
Telefax 05 61 / 9 38 73 -10
info@wanderverband.de
www.wanderverband.de
www.wanderbares-deutschland.de

Der Präsident des Deutschen Wanderverbandes, Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, zeigte sich beeindruckt von der Seidenblumenstadt Sebnitz und der Region: „In der Sächsischen Schweiz haben Wasser und Wind ein Eldorado für Wanderer aus dem In- und Ausland geschaffen. Besonders freue ich mich auch auf die grenzüberschreitenden Wanderungen nach Tschechien, welche die Organisatoren des Wandertages in ihr Programm aufgenommen haben.“

Wie die Wandertage zuvor werde der 116. Deutsche Wandertag immense ökonomische Effekte für die Region haben, so Rauchfuß weiter. Ein Blick auf die Wandertage in der Vergangenheit zeigt: Durchschnittlich halten sich 11.000 zusätzliche Übernachtungsgäste für einen Zeitraum von vier bis fünf Tagen in einem Umkreis von 60 Kilometern um den Austragungsort eines Wandertages auf. Damit kann die jeweilige Region im Schnitt insgesamt rund 50.000 zusätzliche Übernachtungen für sich verbuchen. Das Thüringer Saaleland etwa steigerte seine Übernachtungszahlen im Jahr des dortigen 105. Deutschen Wandertages 2005 gegenüber dem Vorjahr um 16 Prozent.

Bemerkenswert ist die Vielzahl von Tagesgästen insbesondere zum großen Festumzug. Er ist für viele Wanderfreunde der Höhepunkt des Deutschen Wandertages mit jährlich bis zu 25.000 Vereinswanderern aus allen Teilen Deutschlands, die ihre jeweilige Heimatregion repräsentieren. Dazu kommen etwa ebenso viele Zuschauer. Beim

108. Deutschen Wandertag in der Rhön zum Beispiel zählten die Offiziellen während des Festumzuges 50.000 Gäste in Fulda.

Ein Jahr zuvor profitierte das Saarland vom Wandertag. Rauchfuß: „Die Buchungszahlen für den 107. Deutschen Wandertag in Saarlouis bescherten dem Saarland ein Übernachtungsplus von sechs Prozent im gesamten Jahr und einen Zuwachs von 20 Prozent für die Zeit um den Deutschen Wandertag im Juli und August 2007.“ Folge man den Untersuchungen des Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts für Fremdenverkehr e.V. (DWIF) über die Umsatzzahlen von Kurzurlaubern und das Ausgabeverhalten von Tagesgästen, dann bedeute das etwa drei Millionen Euro, die während des Wandertages zusätzlich in die Region geflossen seien. Nicht eingerechnet seien darin die Erlöse, welche die regionale Wirtschaft durch das „Souvenirgeschäft“ erlöst hat.

Pressemitteilung



Deutscher Wanderverband
Wilhelmshöher Allee 157-159
34121 Kassel
Telefon 05 61 / 9 38 73 -0
Telefax 05 61 / 9 38 73 -10
info@wanderverband.de
www.wanderverband.de
www.wanderbares-deutschland.de

Auch die langfristig durch Wandertage ausgelösten wirtschaftlichen Effekte sind beträchtlich. Die Gäste der Großveranstaltungen sind gewissermaßen Werbeträger für die Wandertagsregionen in nahezu allen deutschen Wandervereinen. Dort wird intensiv über den Wandertag berichtet, so dass rund 600.000 organisierte Wanderfreunde von der jeweiligen Wanderregion erfahren. Diese von Tourismus-Verantwortlichen als besonders wirksam geschätzte Mund zu Mund-Propaganda bestätigt eine Besucherumfrage zum 99. Deutschen Wandertag vom Fremdenverkehrsverein Dübener Heide/Sachsen-Anhalt: 44, 9 Prozent der Wandertagsgäste gaben an, dass sie die Region Freunden und Bekannten als Wanderregion weiter empfehlen werden. Vor dem Hintergrund, dass solche Empfehlungen laut DWIF durchschnittlich 14 Personen erreichen und Wanderer in der Regel mehrere Kurzurlaube im Jahr machen, ist mit einem wesentlich höheren Gästeaufkommen in der Wandertagsregion auch in den Jahren nach dem Wandertag zu rechnen.

Eine weitere Ursache für steigende Besucherzahlen in den Jahren nach einem Wandertag ist die in aller Regel hohe Attraktivität der Regionen für Wanderer. „Unter Wanderfreunden ist es längst kein Geheimtipp mehr, in den Folgejahren eines Wandertages als Wandergruppe dorthin zu reisen, wo der Wandertag stattgefunden hat. Denn es ist bekannt, dass zum Wandertag die Infrastruktur auf uns Wanderer ausgerichtet wurde. Und es sind immerhin 3.000 Ortsgruppen aus 57 Wandervereinen, die dies sehr zu schätzen wissen“, so der DWV-Präsident.

Veranstalter des 116. Deutschen Wandertages vom 22. bis 27. Juni 2016 in der Sächsischen Schweiz bzw. Sebnitz ist der Deutsche Wanderverband. Ausgerichtet wird die Veranstaltung gemeinsam von der Stadt Sebnitz und dem Wanderverband Sächsische Schweiz.

Pressekontakt: Jens Kuhr, Tel. (05 61) 9 38 73-14, E-Mail: j.kuhr@wanderverband.de